

1. Record Nr.	UNINA9910164962103321
Autore	Beckmann Gustav Adolf
Titolo	Onomastik des Rolandsliedes : Namen als Schlüssel zu Strukturen, Welthaltigkeit und Vorgeschichte des Liedes // Gustav Adolf Beckmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2017] ©2017
ISBN	3-11-049188-5 3-11-049494-9
Descrizione fisica	1 online resource (lviii, 1,146 pages)
Collana	Beihefte zur Zeitschrift fur romanische Philologie ; ; 411
Classificazione	IE 6045
Disciplina	841.1
Soggetti	Epic poetry, French - History and criticism Names in literature LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Linguistics / General Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- Einführung -- Ergebnisse -- Der Orient -- Nordafrika -- Die Pyrenäen-Halbinsel (mit nördlichem Vorland) -- Nichtchristliche Ideenwelt -- B.1 Waffennamen -- Christliche Ideenwelt -- Geographica und Nebengestalten -- Die Hauptgestalten -- D. Anhang
Sommario/riassunto	Diese ambitionierte Untersuchung aller Eigennamen des Rolandsliedes stützt sich für die Geographica auf eine systematische Erfassung der einschlägigen Literatur von der Antike bis nach 1100, für die Namen der Hauptpersonen (Marsilie, Baligant, Ganelon, Turpin, Naimes, Olivier, Roland, Karl) auf eine Durcharbeitung (nahezu) der gesamten urkundlichen Überlieferung Frankreichs und seiner Nachbarregionen von 778 bis ins frühe 12. Jahrhundert. Auf dieser Basis gelingen für die nichtchristliche Seite unter anderem detaillierte (und strukturell einfache!) Erklärungen des Völker-Katalogs, der überdachenden Organisation von Baligants Reich, des muslimischen Nordafrika, des Korpus der Zwölf Anti-Pairs sowie der 'Heiden'götter. Ähnlich umfassend sind die Ergebnisse für die christliche Seite. Selbst die Namen der Waffen erweisen sich, indem sie sehr dezent auf ihren

jeweiligen Besitzer abgestimmt sind, als kleines strukturiertes Ganzes. Das Gesamtergebnis ist eindeutig: Das erhaltene Lied ist bis in kleinere Szenen hinein straffer und profunder durchstrukturiert als allgemein angenommen, es ist zudem erheblich welthaltiger, und es hat eine sehr lange Vorgeschichte, die sich in den Umrissen, wenn auch mit abnehmender Sicherheit, fast bis zur fränkischen Niederlage von 778 zurückverfolgen lässt.

This ambitious examination of all the proper names in the Chanson de Roland shows that it is finely structured even up to the smallest scenes, and substantially worldlier than has been generally assumed. This makes it possible to retrace the outlines of the Chanson's long prehistory, though with diminishing certainty, as far back as the Frankish defeat of 778.

---